
FIN, AUT nach Algerien

Monday, 7. September 2009

Zwei Teams nehmen Kurs auf Algerien. Die Winde sind schwächer als zunächst vermutet. Um das Festland zu erreichen sind die beiden Teams auf 2000m gestiegen und werden in den nächsten Stunden Algerien erreichen. Das Team Belgien mit Ronny van Havere und Luc van Geyte versucht noch alles um entweder zurück nach Spanien zu kommen oder zumindest sicheres Land mit Marokko zu erreichen. Wir denken, es war die richtige Entscheidung für Pilot und Ballon die Möglichkeit zu ergreifen in Menorca zu landen. Was GER1,GER2,AUT,FIN und BEL anders gemacht haben um schneller und sicherer zu fahren und entgegen den Vorhersagen nicht mehr die Drehung zu bekommen ist noch unklar. Die lokalen Einwirkungen des starken Mistralwindes wurden wahrscheinlich nicht richtig eingeschätzt. Die Teams waren zu schnell und 2-3 Stunden zu weit südlich und hatten deshalb völlig andere Winde. Das wird sicherlich noch reichlich besprochen werden. Hoffen wir, dass die Teams sicher aus Algerien zurück kommen. Wir wünschen ihnen eine gute Landung. Glück ab.

Unser Ballon konnte inzwischen geborgen werden. Die Verfolger werden sich in Barcelona treffen und gemeinsam mit dem Sprinter von Team Hora überfahren um beide Ballone zu holen. Sie sind etwa 25 km entfernt voneinander gelandet.